

Gekürztes Protokoll des DemokratieWEBstatt-Chats mit Politikerinnen

Thema: „Europäische Union“, am 13.01.2020

Moderator Guten Morgen und herzlich Willkommen zum heutigen Online-Chat zum Thema „Europäische Union“.

Moderator Das Besondere am heutigen Chat ist, dass wir erstmals BerufsschülerInnen im Chatraum begrüßen dürfen.

Moderator Ein herzliches Willkommen an die SchülerInnen der 1. Klassen NT4 und MT2 der Berufsschule für Elektrotechnik und Mechatronik (BS ETM) aus der Wiener Mollardgasse. Ebenfalls heißen wir die SchülerInnen der 2. Klasse der Berufsschule für Elektro-, Veranstaltungs- und Informationstechnik Austria (BS EVITA) aus der Wiener Mollardgasse im Chatraum willkommen.

Moderator Im Chat dürfen wir heute auch fünf PolitikerInnen begrüßen: Die Abgeordnete zum Nationalrat, Frau Martina Kaufmann von der ÖVP, das Mitglied zum Bundesrat, Herrn Stefan Schennach von der SPÖ, den Abgeordneten zum Nationalrat, Herrn Peter Wurm von der FPÖ, den Abgeordneten zum Nationalrat, Herrn Michel Reimon von den Grünen sowie die Abgeordnete zum Nationalrat, Frau Stephanie Krisper von den NEOS,

Moderator Gut, damit sind wir startklar! Bitte um die erste Gruppe der BS ETM um ihre erste Frage an Frau Abgeordnete Kaufmann!

BSETM1 Sehr geehrte Damen und Herren, wir freuen uns die erste Frage verkünden zu dürfen. Wie können junge Menschen in die politischen Entscheidungsprozesse der EU eingebunden werden? es finden sich weder

in den nationalen Parlamenten noch im EU-Parlament Vertreter und Vertreterinnen unsere Generation. Gibt es EU-weite Pläne diesem Umstand Rechnung zu tragen?

Kaufmann ÖVP Danke für diese Frage. Ja, es ist wichtig, aus allen Generationen Menschen sowohl in den regionalen, nationalen Parlamenten, aber auch auf europäischer Ebene vertreten sind. Wir sind als ÖVP mit Bernhuber Alexander, 27 vertreten.

Kaufmann ÖVP Ich finde das ist ein wichtiger Schritt, dass auch mehrere Generationen auf europäischer Ebene tatsächlich mitreden können. Im Parlament in Österreich sind wir sogar 10 unter 35 von meiner Fraktion. mit den Kolleginnen und Kollegen der anderen Fraktionen sind wir im Parlament in Ö und auch im europäischen Parlament auch als jüngere Generation gut vertreten.

Kaufmann ÖVP Außerdem wurden auch Gremien wie das Schülerparlament gesetzlich verankert, das sicherstellt, dass noch mehr jüngere mitsprechen können.

Kaufmann ÖVP Kennt ihr das Schülerparlament?

BSETM2 Warum gibt es bis heute keine EU-weite Volksabstimmung? Fürchtet sich die EU vor ihren eigenen Bürgerinnen und Bürgern?

Kaufmann ÖVP Aus meiner Sicht ist das natürlich ein Thema, das man sich genauer ansehen sollte. Allerdings gibt es auch die Petitionen, die es ermöglichen auch direkte Mitsprache zu ermöglichen.

Kaufmann ÖVP Wichtiger wäre aus meiner Sicht, dass viel mehr europäische Themen direkt auch bei den EU-Bürgerinnen und Bürgern ankommen. Hier gilt es die Kommunikation zu vertiefen.

Moderator Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln zur BS EVITA. Bitte um eure erste Frage an Frau Abgeordnete Kaufmann!

BSEVITA 1 Wie möchten Sie die Digitalisierung an den Schulen in Österreich vorantreiben?

Kaufmann ÖVP Das ist ein wesentlicher Punkt im Koalitionsübereinkommen.

Kaufmann ÖVP Es muss Teil der Lehrpläne werden und die notwendige Infrastruktur muss dafür auch zur Verfügung stehen.

Kaufmann ÖVP Das ist zum Satus Quo unterschiedlich bisher, wie es in den Schulen/Schularten gehandhabt wird.

BSEVITA 4 Was hat sich für Österreich seit dem EU-Beitritt verändert?

Kaufmann ÖVP Gerade für uns Junge hat das viele Vorteile gegeben. Es ist für Berufsschülerinnen und Berufsschüler, Schülerinnen und Schüler sowie Studierenden einfacher geworden auch Wissen und Fähigkeiten im Ausland zu erwerben.

Kaufmann ÖVP Auch die Reisemöglichkeiten, die gerade wir Junge nutzen sind leichter möglich geworden als früher.

Kaufmann ÖVP Auch die Möglichkeit zu arbeiten in andere Ländern hat sich vereinfacht und die Wirtschaft und damit auch die Arbeitsmöglichkeiten für gerade uns Junge sind dadurch gestiegen.

Moderator Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln zur BS ETM und zu Herrn Schennach.

BSETM3 Wie wird die EU in ihren Augen sich in den nächsten 5 Jahren verändern, neue Länder die beitreten oder sogar austreten.

Schennach SPÖ also ich hoffe sehr, dass wir neue Beitritte haben

Schennach SPÖ speziell aus dem Balkanraum

Schennach SPÖ das Haus Europa ist noch nicht fertig

Schennach SPÖ ausserdem muss die EU in der sozialen Frage stärker werden

BSETM3 Werden Bosnien und Türkei in der nächsten Zeit beitreten ?

Schennach SPÖ Bosnien ist eine sehr schwierige frage - da muss sich der Staat zu einem echten Staat wandeln

BSETM3 und Türkei?

Schennach SPÖ und braucht eine andere Verfassung als einen Waffenstillstandsvertrag

Schennach SPÖ aber Bosnien muss eine Perspektive in diese Richtung bekommen

Schennach SPÖ insbesondere die Jugend

Schennach SPÖ türkei ist noch viel viel komplizierter - ich sehe keinen Beitritt in Diskussion

Schennach SPÖ dazu hat sich die Türkei unter Erdogan weit von einer echten Demokratie wegentwickelt

Moderator Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln zur BS EVITA.

Moderator Bitte um eure erste Frage an Herrn Schennach!

BSEVITA 2 Wann kommt endlich die elektronische Abstimmungsanlage im Parlament? Warum wird sich vor dieser so gescheut?

Schennach SPÖ ja, das verstehe ich auch nicht, warum man sich davor scheut

Schennach SPÖ ich vertrete Österreich im Europarat und da wird alles elektronisch abgestimmt - ohne pannen

BSEVITA 2 Wie sehen Sie unsere Position in der EU -> Welche Aufgabe / Rolle / Funktion hat Österreich? Gelten wir als Ost-West Brücke?

Schennach SPÖ wichtig ist, dass es innerhalb der EU-Mitgliedsländer mindeststandards gibt

Schennach SPÖ Natürlich sind wir noch eine Ost-West-Brücke

Schennach SPÖ schon aus historischen Gründen

Schennach SPÖ Innerhalb der EU könnte Österreich stärkere Positionen einnehmen, als in den letzten 2 Jahren

Schennach SPÖ damit meine ich vor allem konstruktivere

BSEVITA 2 In welchen Bereichen sollte AT eine stärkere Position beziehen ?

Schennach SPÖ Umweltfragen, Sozialfragen, Menschenrechte, demokratische Gesellschaft

BSEVITA 2 Könnte AT bei Krisen vermitteln ?

Schennach SPÖ und vor allem im Bereich Wissenschaft und Forschung - Europa ist agrarischer Entwicklungskontinent

Schennach SPÖ klar kann es, vor allem bei der Durchsetzung der Rechtsstaatlichkeit und der Menschenrechte - etwa gegenüber Ungarn und Polen

Moderator Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln wieder zur BS ETM und zu Herrn Abgeordneten Wurm.

BSETM 4 Was tut die EU für uns Lehrlinge?

Peter Wurm FPÖ Gute Frage - unserer Meinung nach zuwenig...

Peter Wurm FPÖ Deshalb müssen wir auch in Österreich in diesem Bereich mehr machen...

BSETM 4 konkret?

Peter Wurm FPÖ Die Lehrlingsausbildung und die Facharbeiter ganz allgemein müssen gesellschaftlich und auch finanziell besser gestellt werden

Peter Wurm FPÖ Kleines Beispiel. Lehrlingsentschädigung bei Bäckern 485 im ersten Jahr

BSETM5 Wie werden sich die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen den USA und dem Iran auf die Unionsstaaten auswirken? Welche Antworten hat die EU darauf?

Peter Wurm FPÖ Große Weltpolitik ohne Einfluss von Österreich

Peter Wurm FPÖ Die EU spricht hier auch nicht mit einer Stimme...

BSETM3 Was ist die Position der EU und nicht von Österreich

Peter Wurm FPÖ Den großen Krieg zu verhindern - eh klar. Allerdings wird die US Außenpolitik nicht von der EU beeinflusst...

Moderator Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln zur BS EVITA.

BSEVITA 3 Was trägt die EU zum Klimaschutz bei?

Peter Wurm FPÖ Moralisches Vorbild - allerdings bei einem Anteil von 10 % am weltweiten CO2 Ausstoß für das Klima sehr unbedeutend

BSEVITA 3 Was ist mit einem moralischen Vorbild gemeint?

BSEVITA 3 Und was bedeuten die 10%?

Peter Wurm FPÖ Die gesamte EU hat einen Anteil von 10 % am weltweiten CO2 Ausstoß - Österreich übrigens rund 0,17 %

BSEVITA 3 Wie ist das gemeint... moralisches Vorbild?

Peter Wurm FPÖ Das in der öffentlichen Wahrnehmung und bei den politischen Bekenntnissen die Verringerung des CO₂ Ausstosses das große Ziel ist...

Moderator Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln wieder zur BS ETM und zu Herrn Abgeordneten Reimon.

BSETM1 Kommissionspräsidenten Van der Leyen möchte die EU bis 2050 CO₂- neutral machen. Wie soll das gehen, wenn das Einstimmigkeitsprinzip die Zustimmung aller Mitgliedsländer vorsieht? Mit welchen Richtlinien, Verordnungen oder Gesetzen ist diesbezüglich zu rechnen?

Reimon Grüne Das Einstimmigkeitsprinzip ist da tatsächlich ein Problem, daher sollte es abgeschafft werden

Reimon Grüne Das wird aber kaum schnell gehen, weil es nur einstimmig ginge. Also muss man trotzdem weitermachen

BSETM1 Wie soll eine CO₂-Steuer die globale Erwärmung stoppen, wenn man sich durch Geldleistung von Umweltsünden freikaufen kann?

Reimon Grüne Das geht, indem jene Regierungen/Staaten, denen der Klimaschutz wichtig ist, innerhalb der jetzigen Strukturen Druck machen

Reimon Grüne CO₂-Steuer: So herum kann es auch nicht funktionieren bzw wenn das funktioniert, ist die Steuer zu niedrig.

Reimon Grüne Das Ziel ist nicht, Geld einzunehmen, sondern CO₂ so teuer zu machen, dass es nicht emittiert wird

BSETM5 Das europäische Parlament pendelt zwischen Brüssel und Straßburg. Dies verursacht jährliche über 100 Millionen Euro an Kosten.

Gibt esw Initiativen b7zw Bestrebungen von Seiten der Eu dies zu ändern und wie wäre die österreichische Position?

Reimon Grüne zu vorhin: Ja gibts ständige Beschlüsse etc. fast alle sind für einen Sitz. Frankreich blockiert, weil es Straßburg nicht verlieren will. Einstimmigkeitsprinzip.

Moderator Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln zur BS EVITA.

BSEVITA 4 Was hat sich für Österreich seit dem EU-Beitritt verändert?

Reimon Grüne Sowohl die Wirtschaft als auch das Alltagsleben sind viel vernetzten mit den anderen Staaten geworden... Keine Grenzkontrollen, als Arbeitskraft kannst du leicht herumziehen, jetzt auch kein Roaming mehr

BSEVITA 4 Was für Nachteile gibt es

Reimon Grüne Nachteile: Naja, wenn ein politischer Beschluss gefasst wird, den man nicht gut findet, wird er gleich im großen Rahmen angewandt. Und da gibts aus meiner Sicht einige

Reimon Grüne Zum Beispiel im Arbeitsrecht: Es ist gut, dass man in jedem Mitgliedsstaat arbeiten kann. Über das Entsenden von ArbeitnehmerInnen aus Ländern mit billigerem Lohn-Niveau kommt es aber immer wieder zu Druck auf unsere Löhne.

BSEVITA 4 Können Sie dazu Beispiele nennen?

Reimon Grüne da war ich schneller :)

Moderator Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln zur BS ETM und zu Frau Abgeordneter Krisper.

BSETM2 Was wird die EU dazu beitragen, dass die Kernkraftwerke in der EU reduziert werden bzw. Risikokraftwerke endlich zu schließen?

Reimon Grüne Nichts. Einstimmigkeitsprinzip, wieder mal. Mehrere Staaten setzen massiv auf Kernenergie. Wir kämpfen immer wieder hart darum, sie zumindest von Fördermöglichkeiten auszuschließen.

Moderator Diese Frage richtet sich an Frau Abg. Krisper!

Krisper NEOS :-). Ich ergänze: Hier braucht es ein Verständnis aller Nachbarstaaten, das hier Eile geboten ist. Das muss man auf die PolitikerInnen dieser Länder einwirken- ihre BürgerInnen sind auch in Gefahr!

BSETM2 Was machen die neos

Krisper NEOS Ich musste jetzt kurz lachen. :-)

Krisper NEOS Wir haben uns aus besorgten BürgerInnen gegründet....

Krisper NEOS ...die in ihren Lebensbereichen merkten, dass nichts zum Besseren weitergeht:

Krisper NEOS Gesundheitssystem (hat jeder die gleiche super Versorgung?)

Krisper NEOS Pflege (sicher, dass meine Eltern eine haben werden? Meine sind verstorben, aber eure mal?)

Krisper NEOS Bildung (hat jedes Kind wirklich eine Chance in unseren Schulen?)

Krisper NEOSund damit in den Bereichen mal wirklich was weitergeht, haben wir uns gegründet. Darum kämpfen wir.

Moderator Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln zur BS EVITA.

BSEVITA 5 Wie steht die EU bezüglich Menschenrechte wie z.B.: in Hongkong. Unseren Erachtens nach schaut sie weg!

Krisper NEOS OK, Menschenrechte, mein Lebensthema.

Krisper NEOS Ist eigentlich ein Wert, für den die EU steht (auch laut Verträgen).

Krisper NEOS In Außenpolitik sollte sich die EU immer auch für Menschenrechte einsetzen.

Krisper NEOS Aber wer ist "die EU" in der Außenpolitik? Es gibt hier keinen Vertreter nach außen. Und das Einstimmigkeitsprinzip. Daher ist hier schwer, Druck aufzubauen.

Krisper NEOS Und weiterhin wichtig, dass jedes Land selbst die Stimme erhebt.

Krisper NEOS Dafür setzen wir NEOS uns bzgl Österreich ein.

BSEVITA 5 Was könnte die EU da besser machen?

Krisper NEOS Sich wieder auf Menschenrechte als Kernwert einigen und einen Vertreter nach außen haben. Bis dahin wird es bes wichtig bleiben, wie sich die großen äußern, dh Macron und Merkel.

Moderator Danke für die Fragen und Antworten. Wir läuten nun die zweite Fragerunde ein!

Moderator Die SchülerInnen der BS ETM stellen jetzt ihre Fragen zum Thema „Europäische Union“ an alle PolitikerInnen.

Moderator Das heißt, dass alle PolitikerInnen gleichzeitig antworten können.

BSETM2 Kleine Nachhilfe Federica Mogherini (Vertreterin der EU für Außen und Sicherheit)

Schennach SPÖ mogherini hat zum wiener Atomvertrag mit dem Iran grossartiges geleistet

Schennach SPÖ an diesem muss die EU trotz USA-Druck festhalten

Krisper NEOS Ja, aber eine/n VertreterIn, der auch das backup hat, weil nicht Einstimmigkeit in wichtigen BELangen.

BSETM 4 Wie lange dauert das Thema Brexit noch an und was halten Sie davon?

Schennach SPÖ Das Thema Brexit wird uns noch länger begleiten

Kaufmann ÖVP Im Moment ist geplant Ende des Jänners Austritt und dann kommt die Übergangszeit.

Schennach SPÖ mit Sicherheit das ganze jahr 2020

Kaufmann ÖVP Allerdings glaube ich, dass alle Staaten damit noch länger befasst sind und hat ja viele Auswirkungen.

Peter Wurm FPÖ Die Scheidung wird uns noch einige Jahre beschäftigen

Schennach SPÖ es muss ja mit UK ein Freihandelsvertrag verhandelt werden

Reimon Grüne Brexit: Jetzt dauert es mindestens ein Jahr, bis ein Nachfolge-Vertrag ausgehandelt ist, eher länger. Und es gibt nicht wenige

in GB, die für einen neuen Beitritt arbeiten. Würde mich nicht wundern, wenn wir in 10 Jahren wieder verhandeln

Kaufmann ÖVP Als glühende Europäerin finde ich es natürlich schade, dass sie aus der EU aussteigen.

Schennach SPÖ und UK muss seine Verpflichtungen aus der gemeinsamen Zeit einhalten

BSETM1 Die Einführung des EU- weiten Rauchverbots in Lokalen greift in die Entscheidungsfreiheit der Bürgerinnen und Bürger ein. Rauchen ist keine strafbare Handlung. Als Rechtfertigung wird die Volksabstimmung genannt. Der Alkoholgenuss stellt ebenso eine Bedrohung der Volksgesundheit dar, wie viele weitere menschliche Angewohnheiten. Welche Logik steckt hinter der Einführung des Rauchverbots?

Peter Wurm FPÖ Betreffend Rauchverbot (in Österreich) ist unsere Position klar - wir sind für die Wahlfreiheit von Bürgern und Unternehmern und lehnen dieses Diktat ausdrücklich ab. P.S. die Mehrheit der EU Staaten hat übrigens nach wie vor Ausnahmen in der Gastronomie....

Kaufmann ÖVP Ad Rauchverbot: Rauchen schadet der Raucherin/dem Raucher nicht nur selbst, sondern auch den Menschen im Umfeld, das ist wohl ein entscheidender Unterschied zum Alkohol. Aber auch hier ist es wichtig, dass viele präventive Maßnahmen gesetzt werden, da Alkohol schon viele Menschen und ihre Familien zerstört hat.

Krisper NEOS Beim Rauchen leiden auch die Menschen, die dort arbeiten, Kinder die mit dabei sind.

BSETM2 (Warum gibt es bis heute keine EU-weite Volksabstimmung. Fürchtet sich die EU vor ihren eigenen Bürgerinnen und Bürgern) Diese Frage wurde umschrieben

Schennach SPÖ Nein, aber wir müssen dafür Spielregeln machen

Schennach SPÖ gilt die Mehrheit aller UnionsbürgerInnen oder muss jeder einzelne Staat eine Mehrheit haben - und welche Fragen können oder sollen gestellt werden

Schennach SPÖ früher wurde mehrmals gefragt: was hat die EU uns gebracht

Schennach SPÖ zuerst das erfolgreichste Projekt: Erasmus - die Mobilität für die Jugend

Schennach SPÖ früher nur für Studierende doch endlich auch für Lehrling

Schennach SPÖ und nicht zuletzt eine stabile gemeinsame Währung

Schennach SPÖ vorbei der Geldwechsel mit seinen Kosten

Schennach SPÖ und die offenen Grenzen untereinander - dazu müssen wir zurück

Schennach SPÖ es gibt die Europäische BürgerInneninitiative

Schennach SPÖ die etwa beim Trinkwasser sehr erfolgreich war

Peter Wurm FPÖ Ich bin ganz klar gegen eine EU weite Volksabstimmung - da würden die Staaten mit großen Bevölkerungen über die kleinen (wie Österreich) bestimmen....

BSETM2 _ Verpflichtende_ Volksabstimmungen

Kaufmann ÖVP Schließe mich der Antwort von Bundesrat Schennach an. Es gibt die die Europäische Bürgerinitiative.

Krisper NEOS Wir NEOS hätten gerne einen Europäischen Konvent mit breiter BürgerInnenbeteiligung....

Schennach SPÖ ich denke, das ist nicht die dringlichste Frage in Sachen EU

Schennach SPÖ wichtiger ist, dass die EU mehr soziale Kompetenzen bekommt

Krisper NEOS ausgewählte BürgerInnen sollen gemeinsam mit EU-Vertretern etc beraten, was sich bei EU ändern soll. Die Vorschläge sollen dann diskutiert werden.

Krisper NEOS Die Europäische Bürgerinitiative muss reformiert werden. Und die europaweite Volksabstimmung braucht es! Eine bestimmte Anzahl von Unterstützungserklärungen der Initiative- uns sie soll zu einer verbindlichen Volksabstimmung über die Thematik führen.

BSETM2 Aber wenn das Einheitlichkeitsprinzip fällt, fallen wir auch über die kleinen Staaten hinüber

Schennach SPÖ und wie kollege Reimon schon sagte, weg mit dem generellen Einstimmigkeitsprinzip

Schennach SPÖ nein, das stimmt nicht: da schützt die kleineren Staaten der sogenannte Lissabon-vertrag

Schennach SPÖ dieser schutz heisst: IOANINA-Prinzip und schützt die kleineren Staaten

Reimon Grüne Der Ausbau direkter Demokratie bedeutet für die nationale Politik natürlich, Macht abzugeben. So, jetzt schaffen es die Regierungen nichtmal, das Einstimmigkeitsprinzip abzuschaffen oder einen Parlamentssitz aufzugeben. Deshalb kommt das nicht. Richtig wäre es.

Peter Wurm FPÖ Wir sind ganz klar GEGEN die Aufhebung des Einstimmigkeitsprinzips...

Kaufmann ÖVP Generelles Einstimmigkeitsprinzip ist auch überholt. Schutz für kleinere Staaten ist gewährleistet.

Krisper NEOS Einstimmigkeitsprinzip muss bei Außen- u Sicherheitspolitik und Gemeinsamer Sicherheits- und Verteidigungspolitik weg.

Krisper NEOS Stattdessen braucht es qualifizierte Mehrheit.

BSETM 4 Was unternimmt gegen das Feuer in Australien?

Schennach SPÖ Das sollten sich einige Konzerne seine Politik überdenken

Schennach SPÖ etwa bei der Hilfe vom Bau des größten Kohleabbauwerkes der welt

Schennach SPÖ aber das ist nicht unmittelbar eine Frage der EU

Peter Wurm FPÖ Australien ist ja kein Entwicklungsland!!! Die Australier werden bitte schon selbst in der Lage sein ihre Probleme zu lösen....

Reimon Grüne Australien ist ein gutes Beispiel: Europa ist der größte Markt der Welt, mit 500 Mio KonsumentInnen, die im weltweiten Vergleich sehr wohlhabend sind. Als Handelspartner sind wir einflussreicher als die USA oder China. Die Frage ist: Wollen wir in der Klimapolitik Einfluss nehmen? Wenn ja, dann muss der Zugang zum europäischen Markt als Druckmittel genutzt werden.

Moderator Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln zur BS EVITA.

Moderator Bitte um eure Fragen zum Thema „Europäische Union“ an alle PolitikerInnen.

BSEVITA 2 Überwachungspaket: Bundestrojaner wurde abgelehnt. Wird etwas in der Richtung kommen? Unterstützen Sie diese Entwicklung, der verstärkten Überwachung?

Schennach SPÖ Nein, Ich habe mit der SPÖ-Bundesratsfraktion den Schritt zum Verfassungsgerichtshof mitunterschrieben

Schennach SPÖ und wir haben Recht bekommen

Schennach SPÖ genauso wie beim Sozialhilfe Neu - gesetz

Krisper NEOS Wir NEOS haben mit der SPÖ die Beschwerde beim Verfassungsgerichtshof eingebracht, aufgrund der er entschied, dass Bundestrojaner in der Form verfassungswidrig. Warum steht er dann wieder im Regierungsprogramm!?

Schennach SPÖ weil das Regierungsprogramm aus dem türkis-blauen Programm aufgebaut ist

Schennach SPÖ leider

Reimon Grüne Er steht nicht im Regierungsprogramm, das wird durch wiederholung nicht richtiger.

Krisper NEOS Hey Kollege, rhetorische Frage war das. :-) Anyway, wir werden weiterhin gegen seine Einführung kämpfen, weil er damit arbeitet, Sicherheitslücken auszunutzen....die er braucht.

Peter Wurm FPÖ Wir sind ganz klar für den Schutz der Privatsphäre von Bürgern und hier gibt es noch sehr viel zu tun ALLERDINGS müssen die

Ermittlungsbehörden auch technisch adäquate und zeitgemäße Möglichkeiten der Ermittlung bekommen. Sonst ist das ein Kampf Steinzeit gegen Moderne bei der Kriminalität....

Kaufmann ÖVP Wir stehen als ÖVP für Freiheit, allerdings wenn Handlungen und Aktivitäten diese von anderen einschränkt braucht es auch Möglichkeiten für Strafen. Wir wollen eine Stärkung des Bewusstseins , dass Offizialprinzip (Strafverfolgungspflicht) auch online gilt (Internet ist kein Rechtsfreier Raum)

BSEVITA 1 ad Waldbrände Australien, dies ist unserer Meinung nach ein Ausnahmezustand und kein "alltägliches Problem" mit dem sie zu kämpfen haben, zumindest nicht in diesem Ausmaß. Unsere Frage "kann" die EU helfen?

Schennach SPÖ natürlich kann sie know how abstellen und wird es auch müssen

Schennach SPÖ die australische Katastrophe ist unfassbar

Schennach SPÖ Australien braucht weltweite Solidarität

Schennach SPÖ und wahrscheinlich auch eine neue Regierung

Peter Wurm FPÖ ..laut meinem Wissenstand vor allem durch Brandstiftung ausgelöst - ähnlich wie in Brasilien. Wie gesagt - Australien ist ein moderner und starker Staat/Kontinent. Bin überzeugt die Australier werden wissen was zu tun ist.

Krisper NEOS Wo Australien Hilfe bracht- es ist entsetzlich, welches Ausmaß die Brände annehmen- sollte man sie leisten.

Reimon Grüne Kurzfristige Hilfe beim Löschen der Feuer ist eine technische Frage, das kann ich nicht beantworten, da gibts sicher Möglichkeiten. Aber was zählt, ist das längerfristige: Wir verhandeln

Handelsabkommen mit Australien (und Neuseeland). Wenn wir Zugang zum europäischen Markt gewähren, dann kann das nicht auf Kosten des Klimas sein. Da muss man Druck machen.

Kaufmann ÖVP Jedes Land kann helfen und die Europäische Union wird hier sicher mit Hilfsmaßnahmen unterstützen, wie sie das bei Großschadenslagen immer wieder getan hat.

Peter Wurm FPÖ Was wäre die Idee meiner Kollegen? Feuerwehrautos nach Australien? :-)

Schennach SPÖ wir sind eine welt zusammen - so muss man das auch sehen

Peter Wurm FPÖ Nochmals - Australien ist kein Entwicklungsland. Konkrete Anfragen um Hilfe (ich kenne keine) von Australien sind natürlich zu unterstützen...

BSEVITA 5 Verstößt das anstehende Kopftuchverbot gegen die Menschenrechte der EU

Schennach SPÖ meiner Meinung ja - ich halte absolut nichts davon - bedeutet enormen druck auf junge Mädchen

Krisper NEOS Die "Menschenrechte der EU" gibt es ja, die europäische Menschenrechtskonvention. An die müssen sich alle Staaten halten.

Schennach SPÖ solche dummen verbote - wie das Kopftuch - tragen nichts zur Integration und Entfaltung junger Frauen bei

Kaufmann ÖVP Ich glaube, dass ein Zwang zum Kopftuchtragen gegen die Menschenrechte verstößt.

Reimon Grüne Eine gegen die Menschenrechte verstoßende Regel kann/darf nicht beschlossen werden. Ich lass mich mal überraschen, wie

eine menschenrechtskonforme Umsetzung aussehen könnte. Im Moment glaub ich eher nicht, das das geht.

Schennach SPÖ danke frau kaufmann für diese klaren worte

Krisper NEOS Beim Kopftuchverbot gibt es in jedem Land aber unterschiedlichen Spielraum- je nach dem, wie laizistisch (Frankreich) oder nicht ein Land sich positioniert.

BSEVITA 5 Ich bin der Meinung das mehr Frauen gezwungen werden das Kopftuch NICHT zu tragen, als gezwungen werden es zu tragen

Schennach SPÖ Aufklärung ist alles

Reimon Grüne Ja, wichtiger einwurf von @krisper: Es geht ja auch um die Verfassung, nicht "nur" die Menschenrechte. Wie ein Kopftuchverbot beides erfüllen soll, seh ich nicht.

Peter Wurm FPÖ Kopftuchverbot: jeder der Frauenrechte wirklich ernst meint (und wir tun das!!!) kann das nur befürworten. Wer die Argumente der Islamischen Religionsvertreter im Expertenhearing im Parlament gehört hat, kann nur entsetzt sein....

Kaufmann ÖVP Kann ich aus meiner Erfahrung kommunalpolitisch nicht bestätigen. Es gibt viele Frauen, die gezwungen werden. Aber die Gründe warum Frauen ein Kopftuch tragen sind sehr vielfältig.

Krisper NEOS Und in Ö nur eine Regelung zu finden, die genau auf einen Glauben abstellt: wie das nicht gegen Diskriminierungsverbot verstoßen soll, möge mir bitte wer zeigen.

Schennach SPÖ was die EU in Sachen Menschenrechte noch unternehmen könnte ist eine Reduzierung der Waffenexporte

Schennach SPÖ die waffenexporte explodieren

Schennach SPÖ auch in länder, die Menschenrechte systematisch verletzen



Schennach SPÖ das ist absolut unanständig und zu verurteilen

Moderator Wir starten nun in die offene Chatzeit – hier können von den SchülerInnen noch weitere Fragen gestellt werden.

BSETM2 Kann die EU den Beitritt neuer Länder überhaupt verkraften ?
Speziell wo es innerhalb der Mitgliedsstaaten
Unabhängigkeitsbestrebungen wie z .b. der Katalanen und der Schotten
gibt?

Schennach SPÖ Ja, die EU muss sogar daran interessiert sein, dass
Staaten wie Serbien, Albanien, Nordmazedonien oder Montenegro
beitreten

Schennach SPÖ dadurch gibt es mehr Frieden und Sicherheit und
Stabilität in Europa

Kaufmann ÖVP Ad Beitritt neuer Länder: Unbedingt, aber es ist wichtig,
dass es hierfür einen guten Plan gibt für die jeweiligen Länder. Die EU ist
das größte Friedensprojekt und ist wichtig für die nachhaltige Sicherung
des Friedens in Europa.

Krisper NEOS Es ist eine Frage der Sicherheit, dass Westbalkan sich zu
EU hin bemüht. Denn das sind unsere Nachbarn, da geht es um sie und
um unsere Sicherheit- das Nein von Macron zu Nordmazedonien hat
Risiko, dass dort nun Frust einkehrt und Nationalismus zurück kommt.

Schennach SPÖ richtig, das Nein von Marcron war ein grosser fehler

Reimon Grüne Ich halte neue Beitritte in nächster Zeit für extrem
unwahrscheinlich, den der Türkei für völlig ausgeschlossen. Dafür gibt es
in vielen EU-Ländern überhaupt keine Zustimmung. Und selbst beim
Westbalkan glaube ich eher nicht daran.

BSEVITA 2 Transparenzpaket -> Abgesehen von der Lockerung des Amtsgeheimnis, was wird noch gegen Korruption getan? Welche Maßnahmen werden gegen „Freundalwirtschaft“ und „Postenschacherei“ unternommen?

Schennach SPÖ da müssen wir neugierig sei, auf das was kommen wird

Krisper NEOS Das ist wohl eine Fragen an die Regierungsvertreter. :-)

Schennach SPÖ die Lockerung des Amtsgeheimnisses ist zu wenig

Krisper NEOS Aber uns fehlt hier Rechnungshofprüfung von Parteifinanz in jedem Fall (nicht nur bei Verdacht).

Reimon Grüne Das Transparenzpaket umfasst auch "durchsichtigere" Bestellungsverfahren.

Krisper NEOS Oder dass jeder Posten im Innenministerium zB transparenter vergeben wird, nicht nur die im BVT. Postenschacher ist ein altes Übel in Ö, aber wir sollte es angehen. :-)

Peter Wurm FPÖ Korruption ist zu bestrafen - egal von wem diese begangen wird. "Postenschacher" ist kein österreichisches Problem, sondern Teil der Machtausübung der jeweils Regierenden. Wird auch in der jetzigen Koalition mit den Grünen nicht anders sein....

Schennach SPÖ wir werden sehen, wie transparent der Sitz der Grünen bei der Finanzmarktaufsicht besetzt wird....

BSEVITA 4 Klimawandel oder Flüchtlingskrise: Welches ist die größere Problematik?

Kaufmann ÖVP Beide Themen sind wichtig. Wir haben viel Verantwortung, dass Menschen in ihren Heimatländern unterstützt werden und nicht bei einer Flucht dann ertrinken. Und wir haben die

Verantwortung, dass wir auch nachhaltige Entscheidungen treffen für die nächsten Generationen.

Kaufmann ÖVP Ich finde es wichtig, dass es uns gelingt bis 2030 nachhaltige Energie zu verwenden und keinen Atomstrom mehr zu nutzen in Österreich und es ist unsere Aufgabe auch bei den benachbarten Ländern dafür zu werben.

BSETM3 @Peter Wurm FPÖ Wenn sie Frauenrechte unterstützen, sollte es egal sein was Frauen tragen. Ob Mütze, Haube oder Kopftuch ist doch deren Entscheidung.

BSETM1 Die EU ist ökologisch, sozial und politisch heterogen. Regeln an die sich alle halten brauchen gleiche Voraussetzungen in den Mitgliedsstaaten, um umgesetzt zu können. Es gelangt der EU bis heute nicht, in die Mitgliedsstaaten zumindest ökonomische und soziale Homogenität herzustellen. Hat die EU ein Problem mit Glaubwürdigkeit?

Schennach SPÖ naja sie braucht für den einen Teil der Frage
Kompetenze

Kaufmann ÖVP Sozialpolitik: Hier gibt es großen Bedarf und muss weitergearbeitet werden. Allerdings ist das keine Frage, die morgen abgeschlossen und umgesetzt werden kann. Hierfür braucht es einen langfristigen Plan und klare Arbeit daran. Ich persönlich halte es für notwendig, damit wir in allen Mitgliedstaaten den Wohlstand sichern und noch weiter ausbauen können.

BSETM5 Es wird öfters eine "europäische Armee" gefordert. Wie ließe sich eine Teilnahme Österreichs mit der österreichischen Neutralität vereinen?

Schennach SPÖ ich halte absolut nichts von einer europäischen armee

Schennach SPÖ Österreich als neutraler Staat hat dabei auch nichts verloren

Schennach SPÖ die Neutralität Österreichs wurde beim EU-Beitritt ausdrücklich anerkannt

Reimon Grüne Ein Großteil der EU ist in der NATO. Solange das so ist, ist die Diskussion über eine europäische Armee eine Scheindiskussion. Die spannende Frage ist: Kann sich Europa irgendwann mal davon lösen und selbst als ganzes "neutral" sein.

Schennach SPÖ wir müssen schritt für schritt das Wohlstandsgefälle zwischen den EU-Staaten abbauen und eine europäische arbeitsmarktpolitik starten

Schennach SPÖ deshalb kämpfen wir von der SPÖ auch immer hart bei sogenannten Entsenderichtlinien

Schennach SPÖ und beharren, dass die sozialrechtlichen Bestimmung nicht umgangen werden können

Krisper NEOS Wir haben nun schon Beistandspflicht bei NATO, die Neutralität ist also schon ein wenig alter Begriff. Es wäre wichtig, dass sich die EU-Länder mal in Sachen Verteidigung koordinieren.

Moderator Danke für die Fragen und Antworten, die Chatzeit neigt sich dem Ende zu...

Moderator Daher die Bitte an alle PolitikerInnen um ein abschließendes Statement!

Schennach SPÖ Danke für die anregende Diskussion, Europa sind wir alle und Europa ist nicht ein fernes Konstrukt

Krisper NEOS Danke für euer Interesse und das Thema- die großen Herausforderungen sind wirklich auf EU-Ebene zu lösen, und daher sollte Österreich konstruktiv in Brüssel mitarbeiten- der beste Platz, um zu diskutieren und zu gestalten für eure Zukunft.

Schennach SPÖ wir müssen die Mobilität innerhalb Europas zurückgewinnen, die internen offenen Grenzen und der Jugend weiterhin alle Mobilität sichern - das gemeinsame europäische Gefühl ist wichtig

Kaufmann ÖVP Danke für die spannende, anregende Diskussion in diesem Format. Die Europäische Union und die Weiterentwicklung wird uns noch lange beschäftigen und wir können alle einen Beitrag zu diesem Friedensprojekt leisten.

Schennach SPÖ gerne, hat Spaß gemacht

Peter Wurm FPÖ Die EU muss sich in den nächsten Jahren wieder stärker in Richtung "normale" Bevölkerung entwickeln und die Bürgerbeteiligung in den jeweiligen Staaten stärken - ansonsten wird es ein Projekt der Eliten. Außerdem brauchen die nationalen Parlamente wieder mehr Entscheidungsspielraum!

Peter Wurm FPÖ Danke auch von meiner Seite! Hätte mir vielleicht mehr Fragen/Themen zur Lehrlingsausbildung und den Facharbeitern gewünscht :-)

BSEVITA 1 Danke für die spannende Diskussion und dass ihr euch für uns Zeit genommen habt. Mahlzeit! :-)

BSETM1 Danke für Ihre Antworten :)

Schennach SPÖ bei nachfragen: stefan.schennach@spoe.at

Reimon Grüne danke, schönen tag noch!

BSETM 4 Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Schennach SPÖ Ihr hattet echt spannende fragen

BSEVITA 5 danke für die Zeit und einen spannenden Montag noch

Krisper NEOS Sehr gerne, euch alles Gute! Die Lehre gehört aufgewertet.

Alles Liebe, Steffi Krisper steffi.krisper@neos.eu

BSETM5 Danke an euch Moderatoren

Kaufmann ÖVP Unsere Abgeordneten der ÖVP stehen gerne in eurer Wohnumgebung für Fragen zur Verfügung. Solltet ihr Fragen oder Ideen zur Lehre haben, stehe ich als Lehrlingssprecherin natürlich auch jederzeit gerne zur Verfügung. mail@martina-kaufmann.at

Peter Wurm FPÖ Bei Fragen gerne unter peter.wurm@parlament.gv.at

Moderator Danke an alle Beteiligten für die angeregte Diskussion und an die SchülerInnen für die spannenden Fragen!

Moderator Ein Dankeschön auch an die Lehrpersonen, die es ermöglicht haben, dass die Schulklassen aus den Berufsschulen in der Mollardgasse heute beim Chat mit dabei sein konnten!

Moderator Danke auch an die PolitikerInnen für ihre Zeit und dafür, dass sie sich den Fragen gestellt haben.

Moderator Die DemokratieWEBstatt ist auch auf Facebook zu finden – dort können Sie sich auf dem Laufenden halten:
www.facebook.com/Demokratiewebstatt

Moderator Vielen Dank an alle Beteiligten! Das Team der Moderation wünscht allen einen guten Tag!